

SALZBURGER LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG



Beratung



Feuerbeschau



Blitzschutz

JAHRESBERICHT 2023



technische Anlagen



Brandursachenermittlung



Aus- und Weiterbildung



behördliche Bewilligungs- bzw.
Genehmigungsverfahren



SALZBURGER LANDESSTELLE
FÜR **BRANDVERHÜTUNG**

A-5020 SALZBURG, Karolingerstraße 32
Telefon: 0 662/82 75 91
E-Mail: bvs.office@sbg.at
www.brandverhuetung-salzburg.at



Öffentlichkeitsarbeit

Tätigkeitsbericht 2023

Im Berichtsjahr war die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung gemäß dem Gesetz über die Schaffung eines Fonds zur Förderung der Brandverhütung und der Brandursachenermittlung im Bundesland Salzburg, LGBl Nr. 75/76 vom 20. Dezember 1974 idGF, auf den verschiedensten Gebieten des vorbeugenden Brandschutzes tätig, wobei die unter § 2 festgelegten Aufgaben in vollem Umfang erfüllt wurden.

Feuerbeschau

Um brandgefährliche Mängel rechtzeitig zu erkennen und abzustellen, wurde entsprechend der Salzburger Feuerpolizeiordnung über Aufforderung der Bürgermeister in 49 Gemeinden an der Feuerbeschau mitgewirkt, wobei an 190 Tagen rund 2.917 Objekte kontrolliert und dabei 6.715 brandgefährliche Mängel festgestellt wurden.

Kommissionstätigkeit

Von den Behörden wurden die Sachverständigen der Brandverhütungsstelle für nachstehende Genehmigungs- und Überprüfungsverfahren geladen:

- 305 Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden
- 39 Bundesministerium und Salzburger Landesregierung

Zusätzlich wurden 261 schriftliche Begutachtungen zu Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren erstellt und 486 einschlägige Beratungen durchgeführt.

Brandursachenermittlung

In Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Exekutive wurde bei 14 Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfällen die jeweilige Ursache erhoben und ein schriftliches Gutachten erstellt. In zwei Brandfällen wurden Mitarbeiter der Brandverhütung als Sachverständige zu Gerichtsverhandlungen geladen.

Betriebsbrandschutz

An den 21 gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Salzburg durchgeführten Betriebsbrandschutzkursen nach der Technischen Richtlinie TRVB O 117 nahmen insgesamt 642 Personen zur Ausbildung als Brandschutzorgane teil. Darüber hinaus erfolgten 47 einschlägige Betriebsbesichtigungen und Beratungen.

Technische Brandschutzeinrichtungen

Dieser Tätigkeitsbereich erstreckt sich im Wesentlichen auf die Erst- und Wiederkehrende Überprüfung von technischen Brandschutzeinrichtungen (BMA, RWA, ...). Im Betrachtungszeitraum wurden 111 derartige Überprüfungen durchgeführt und die entsprechenden Berichte / Gutachten erstellt. In Verbindung mit dieser Prüftätigkeit erfolgten im Vorfeld zahlreiche Beratungen / Abstimmungen.

Blitzschutz

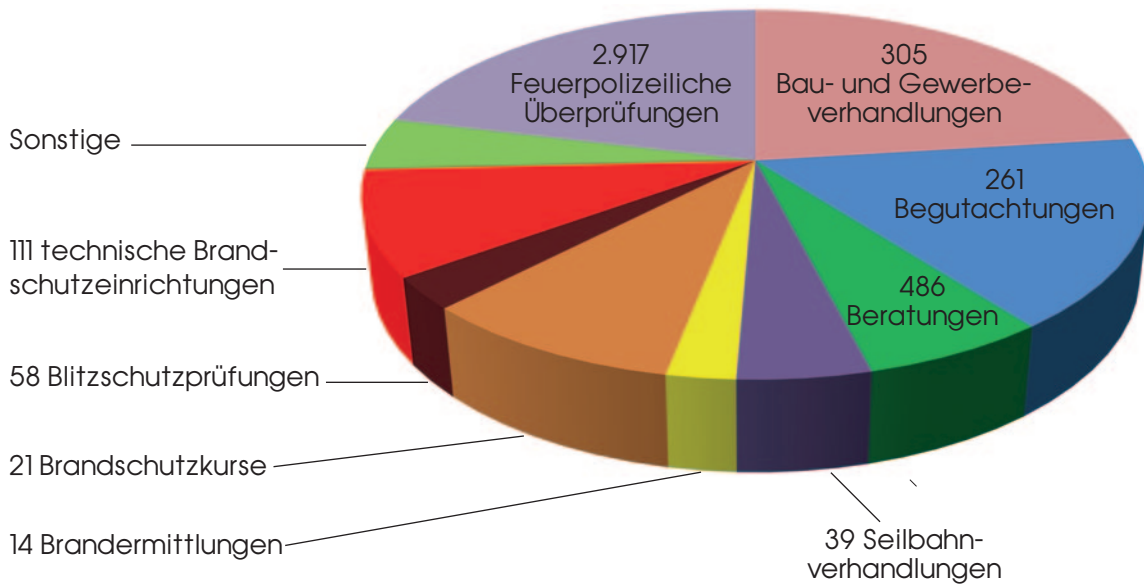
Die Erfassung von über 2.000 Blitzschutzanlagen an landwirtschaftlichen Objekten im Flachgau ermöglicht es der Brandverhütungsstelle, jede dieser Anlagen in 4-jährigen Zeitabständen einer Überprüfung zuzuführen.

Im Berichtsjahr wurden 53 einschlägige Blitzschutzberatungen vorgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Sonstige, über die Brandschutzausbildung hinaus gehende Schulungen
- Berichte in der Presse
- Brandschutzinformationen auf der elektronischen Gemeindebundplattform
- Ausarbeitung oder Mitarbeit bei Erstellung von einschlägigen Richtlinien
- Abgabe von Technischen Richtlinien
- Permanente Brandverhütungsschau
- Aktuelle Informationen über die Homepage der Brandverhütungsstelle, www.brandverhuetung-salzburg.at

Tätigkeitsbericht 2023



Charakteristische Brandereignisse 2023



Brand einer Wohnung
Brandursache: Brandstiftung



Brand eines KFZ
Brandursache: Brandstiftung



Brand einer Wohnung
Brandursache: menschliches Fehlverhalten



Brand einer Wäscherei
Brandursache: Reibungswärme

Die Brandschäden im Bundesland Salzburg 2023

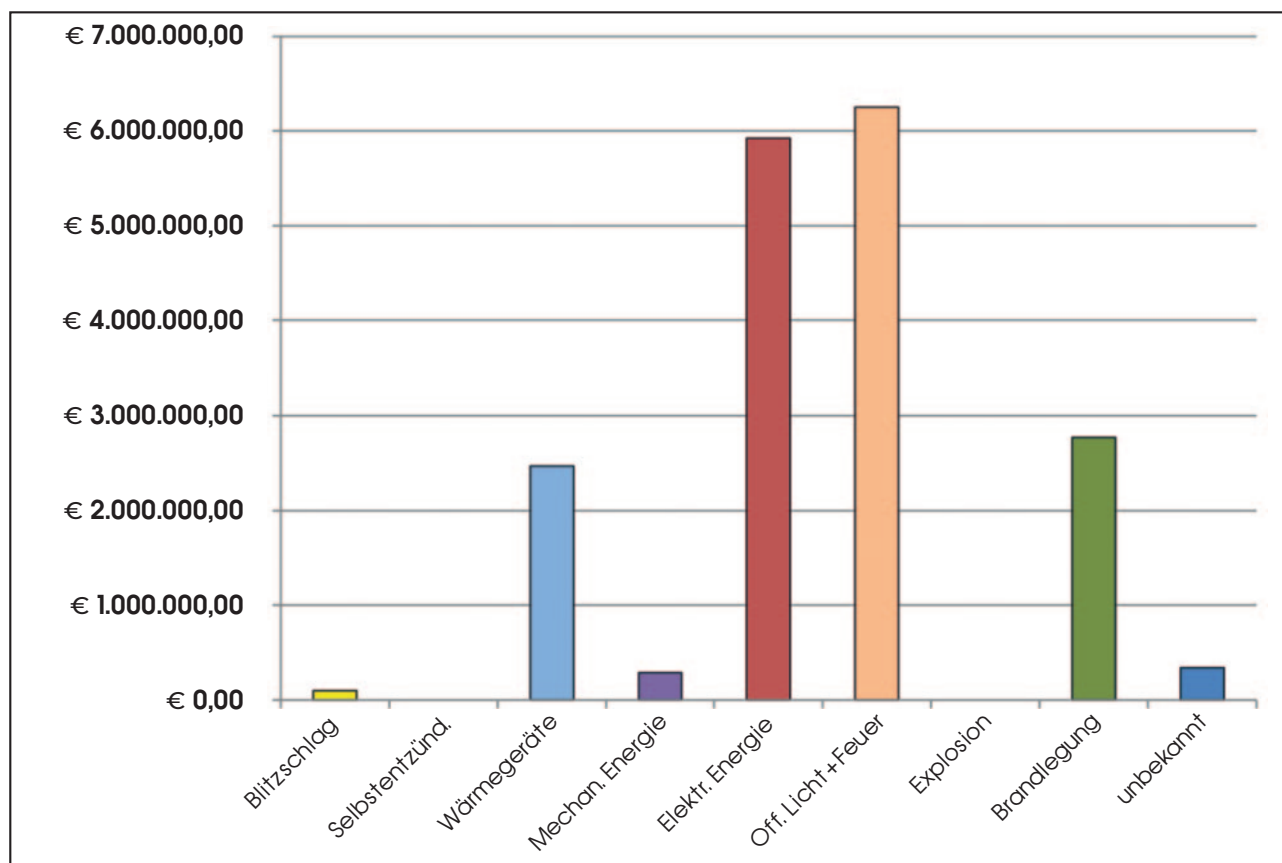
Im Bundesland Salzburg wurden im Berichtsjahr 279 Brand-, Blitzschlags- und Explosionsfälle gemeldet (> 2.000 €), die einen Schaden von 22.375.000 Euro verursachten. Weiters waren 4 Brandtote und 41 Verletzte zu beklagen.

Das Berichtsjahr war durch 44 Großschäden (> 75.000 Euro) geprägt, die zusammen einen Schaden von 18.139.000 Euro verursachten.

Brandschäden 2023 nach Risikogruppen

Gruppe	Brandfälle		Schadenhöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Landwirtschaft	32	11,5	2.656.000	11,9
Industrie	4	1,4	100.000	0,4
Gewerbe	89	31,9	9.841.000	44
Zivil	127	45,5	9.186.000	41,4
Sonstige	27	9,7	592.000	2,6
Gesamt	279		22.375.000	

Großschäden (über € 75.000) nach Brandursachen im Jahr 2023



Sonderbeilage: Großbrände 2023

Landwirtschaft, Berndorf

23.07.2023

Schadenhöhe: € 1.500.000,-

Brandursache: Technischer Defekt



Umspannwerk, Kaprun

19.08.2023

Schadenhöhe: € 1.250.000,-

Brandursache: Kurzschluss



Garage, Abtenau

19.10.2023

Schadenhöhe: € 1.409.000,-

Brandursache: PKW (Batterie)



Sonderbeilage: Großbrände 2023

Wohnhaus, Oberndorf
09.11.2023
Schadenhöhe: € 300.000,-
Brandursache: Feuerstätte



Firmengebäude, Bergheim
19.11.2023
Schadenhöhe: € 1.128.000,-
Brandursache: elektrischer Defekt



Firmengebäude, Radstadt
23.11.2023
Schadenhöhe: € 650.000,-
Brandursache: technischer Defekt

